Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Gemeinde Schalksmühle

Rede zum Haushaltsplan 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Heute steht die Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 an. Leider wieder erst im März des zu beschließenden Haushaltsjahres, was mit Blick auf den Sitzungskalender 2024 das neue Normal zu werden scheint. Verwaltung und Politik müssen sich folglich umstellen und die ersten Monate des Folgejahres in die Haushaltsdiskussionen mit aufnehmen.

Trotzdem möchte ich auch in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle meinen Dank aussprechen. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und der angrenzenden Einrichtungen für Ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Der lange Ausfall wesentlicher IT-Systeme hat Sie vor unerwartete und besondere Herausforderungen gestellt. Diese haben Sie sehr gut gemeistert und durch Ihren persönlichen Einsatz vieles für die Bürgerinnen & Bürger erreicht.

Im letzten Jahr hatte ich an dieser Stelle angemerkt, dass es nachdenklich stimmt, dass die Ausgaben, auf die wir wenig bis keinen Einfluss haben, einen immer größeren Anteil des kommunalen Haushalts ausmachen. Dieser Trend setzt sich leider ungebremst fort, sodass zu befürchten ist, dass unsere finanziellen Spielräume sich künftig arg verringern werden.

Es ist wichtig diese Entwicklungen im Blick zu behalten, es ist jedoch ebenso wichtig sich nicht von der Angst vor der weiteren Entwicklung lähmen zu lassen. Daher freut es uns, dass der Haushaltsplanentwurf wieder Raum und Geld für einige Zukunftsprojekte bereithält, vor allem im Zusammenhang mit dem ISEK „Löher Berg“.

Darüber hinaus wird es uns wieder gelingen wichtige kommunale Angebote, Einrichtungen und Infrastruktur zu erhalten und zu modernisieren.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Gemeinde Schalksmühle

Stark für Familien
Viele, insbesondere für Familien wertvolle Angebote, werden weiterhin unterstützt. Es wird weiterhin in die Pflege und in die Sanierung der kommunalen Einrichtungen investiert. Einige Punkte möchten wir besonders hervorheben.
In den Kindertagesstätten wird weiterhin eine Sprachförderung unterstützt, die Mittel für Musikschulprojekte werden erhöht.
Auch das wichtige schulpsychologische Angebot wird aufrechterhalten.
Die Erneuerung des Spielplatzes „Im Winkel“ hat begonnen und wird im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Ebenso soll die Erweiterung der KiTa am Wansbeckplatz in diesem Jahr erfolgen – Mittel für die Ausstattung des Anbaus sind vorhanden.
An der Grundschule Spormecke wird ein Container als Übergangslösung den Raumbedarf für die geburtenstarken Jahrgänge decken und die Planungen für eine Erweiterung des OGS-Betriebs werden fortgesetzt.

Stark für Nachhaltigkeit
Ein Aspekt von Nachhaltigkeit wird durch die vorgesehenen Mittel für die Instandhaltung und Erneuerung der kommunalen Infrastruktur abgedeckt. Dieser Aspekt wird auch in diesem Haushaltsplanentwurf wieder berücksichtigt und stellt aus der Kategorie „Nachhaltigkeit“ den größten Posten dar. Angesichts der Herausforderungen um den Klimawandel, den Klimaschutz und die Energiewende müssen wir uns allerdings fragen, ob die anderen Aspekte nicht zu kurz kommen.
Auf die Gemeinde zugeschnittene Klimaschutzkonzepte und Verkehrsentwicklungspläne liegen bereits seit längerer Zeit vor. Dazu gibt es noch eine Studie zur Klimaneutralität, einen Masterplan Radwegenetz und ein Klimafolgenanpassungskonzept „Wasser“ wurde erstellt.
Bei aller Planung, Konzept- und Studienerstellung wirkt die Umsetzung nach wie vor konzeptlos. Statt die Verwaltung damit zu beauftragen nach und nach Vorlagen für die Beratung der einzelnen Maßnahmen zu erstellen, möchten andere Fraktionen eine Priorisierung durch den politischen Raum vorgeben lassen. Die dafür nötige Initiative wird allerdings seit Jahren nicht ergriffen.
Für den Weg zur Klimaneutralität, für den Umgang mit dem Klimawandel und für die Verkehrswende fehlt noch einiges an Schubkraft. Worauf warten wir?
Berücksichtigt man die Gesamtlaufzeit von Infrastrukturprojekten in Schalksmühle, so müssen wir jetzt beginnen, was in fünf bis sieben Jahren Wirklichkeit werden soll.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Gemeinde Schalksmühle

Stark für Digitalisierung
Der Bereich Digitalisierung hat im vergangenen Jahr einen herben Rückschlag erlitten. Ein Sicherheitsvorfall bei unserem kommunalen IT-Dienstleister offenbarte nicht nur eklatante Schwachstellen, sondern legte weite Teile der digitalisierten Prozesse über Monate lahm. Ein Vorfall, der sich in der Ursache und in der Dauer nicht wiederholen darf.
Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 zeigt, dass Schalksmühle seine hierfür erforderlichen Hausaufgaben machen wird. Die IT-Sicherheit wird in den Fokus genommen und festgestellte Schwachstellen werden beseitigt. Die Mittel für IT-Infrastruktur, Systeme und Software wurden erhöht. Darüber hinaus begrüßen wir es sehr, dass im Stellenplan eine weitere Stelle für die kommunale IT geschaffen wurde. Auch im Jahr 2024 wird der Glasfaserausbau weitergehen und nach den neuesten Beschlüssen auch erst dann als abgeschlossen betrachtet, wenn selbst die grauen Flecken von der Schalksmühler Breitbandkarte verschwunden sind.

Trotz weiter gestiegener Preise, Umlagen und anderer Kosten muss erfreulicherweise nicht an der Steuerschraube gedreht werden. Das im kommenden Jahr geplante Minus wird durch entsprechende Rücklagen gedeckt.

Wir werden dem Haushaltsplan heute zustimmen, da wir als SPD wesentliche Aspekte unserer politischen Schwerpunkte berücksichtigt sehen.

In unserer Gemeinde haben wir zahlreiche innovative und zukunftsweisende Maßnahmen entwickelt, um den Klimaschutz zu stärken, den Verkehr zu verbessern und den Einzelhandel zu fördern.

Doch bislang sind diese Konzepte großteils nur auf dem Papier geblieben. Es ist an der Zeit, dass wir handeln und unsere Gemeinde für eine nachhaltige Zukunft aufstellen. Wir müssen gemeinsam den Mut aufbringen, Veränderungen anzustoßen und die nötigen Schritte zu unternehmen.

Lasst es uns gemeinsam anpacken und unsere Konzepte mit Leben füllen.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr.

Jan Jellesma (Fraktionsvorsitzender)